

Senshi

Intrigen und Sklaverei unter Saiyajins

Von sinistersundown

Prolog: Leben

*Gebrochener Stolz...
Das Flüstern im Wind...*

*Das Leben ist wie Tag und Nacht.
Am Tage lebst du, in der Nacht stirbst du.
Ich glaubte nicht daran. Für mich zählte nur Schmerz, das Blut an meinen Händen, von jenen, welche uns einst versklavten. Ich war wie eine Bestie, getrieben von den Strahlen des Mondes.
Ich tötete nicht nur sie, nein. Hunderte Völker und Familien verloren ihr Leben durch mich. Daran hatte ich Spaß, das war der Sinn meines Lebens. Denn dies war meine Natur, die meines Volkes - wir sind Krieger, dazu bestimmt, über andere zu herrschen...
So dachte ich, und denke ich immer noch.
Ich weiß zwar nun, wie falsch es sein kann, so zu denken und doch tue ich es.*

*Und dann kam der Tag, welcher wirkliches Leben und zugleich den Tod für mich bedeuten sollte.
Es gab etwas anderes in diesem trostlosen Ablauf, den man "Leben" nannte.
Doch das erfuhr ich erst, als es zu spät war....*